



## Ein WählerInnen-Ratespiel für Jung und Alt

# Mit dem Fahrrad durch Edingen-Neckarhausen

### Spielregeln:

- 0 Jeder darf mitmachen.
- 0 Jeder Teilnehmer hat die Chance zu gewinnen.
- 0 Es können mehrere Antworten auf eine Frage richtig sein.
- 0 Die Gewinner werden per Los während der Wahlparty am 14.6.2004, in Edingen im Bistro WeXel, ermittelt.

1. Sie fahren mit dem Fahrrad über die Felder von Heidelberg nach Edingen-Neckarhausen und sehen die größte Solaranlage der Gemeinde. Wem gehört sie?
  - (a) Einem grünen Urgestein.
  - (b) Den Agenda 21 - BürgerInnen.
  - (c) Einem mutigen, zukunftsorientierten Landwirt.
2. Warum lohnt sich diese Anlage?
  - (a) Weil Edingen-Neckarhausen jährlich 300 Sonnentage hat.
  - (b) Weil die FDP, aus der Opposition heraus, eine wirtschaftlich interessante Einspeisevergütung für Solarstrom durchgeboxt hat.
  - (c) Weil die GRÜNEN als Regierungspartei eine wirtschaftlich interessante Einspeisevergütung für Solarstrom durchgeboxt haben.
3. Sie fahren in Edingen mit dem Fahrrad durch das Gebiet Edi- / Fulminastrasse und bekommen einen Weinkrampf. Wieso?
  - (a) Weil das Blockheizkraftwerk immer noch nicht komplett ist.
  - (b) Weil die Gemeinde den Abenteuerspielplatz mit Baumhaus platt gemacht hat und die Kinder endlich wieder vorm Fernseher sitzen.
  - (c) Weil Sie nach dem Abriss der EDI-Bäckerei zum ersten Mal die wunderschönen Dächer der alten Scheunen sehen und daran denken müssen, dass alles bald wieder zugebaut ist.
4. Sie fahren mit dem Fahrrad durch Neckarhausen. Vor dem Schloss steht ein Auto direkt am Schlosstor auf dem Gehweg. Wem gehört dieser Wagen?
  - (a) Dem Grafen von Oberndorff.
  - (b) Dem Bürgermeister.
  - (c) Einem Ortsfremden.
5. A propos: Wem gehören die Gehwege in Edingen-Neckarhausen?
  - (a) Der Gemeinde.
  - (b) Den jeweiligen HauseigentümerInnen.
  - (c) Dem Bürgermeister.
6. Sie fahren mit dem Fahrrad zur Gemeinderatssitzung. Wer kommt mit dem Bus?
  - (a) Die gesamte Fraktion der GRÜNEN.
  - (b) Der Bürgermeister.
  - (c) Niemand, weil um diese Zeit kein Bus mehr von Edingen nach Neckarhausen fährt.

7. Sie fahren um 22 Uhr durch Edingen und sehen noch Licht im Rathaus. Was ist los?
- (a) Der neue Fahrstuhl steckt fest und die Rettungsaktion läuft.
  - (b) Der Bürgermeister und sein Team sind im ausbaufähigen, nicht ausgebauten Rathausdach und genießen den Mondschein durch das Glasdach.
  - (c) Die Gemeinderat tagt noch, weil jetzt während der Sitzungen Bier ausgeschenkt wird.
8. Was hat die CDU am neuen Rathaus auszusetzen?
- (a) Dass es zu teuer ist und die Gemeindefinanzen auf Jahre hinaus belastet sind.
  - (b) Dass es zu billig ist und daher die Förderung durch das Land nicht ausgeschöpft wird.
  - (c) Beides.
9. Welches war das wichtigste kulturelle Ereignis der letzten Jahre in Edingen?
- (a) Der Auftritt einer Gemeinderätin bei einer Karnevalssitzung.
  - (b) Das Spiel gegen Borussia Dortmund im Kultur- (?) und Sportzentrum.
  - (c) Die 25. Veröffentlichung eines allgemeinen Rundumschlages ("alles ist schlecht") gegen die rot-grüne Bundesregierung durch die CDU im Gemeindeblatt.
  - (d) Die Eröffnung der Eisdielen.
10. Warum?
- (a) Wegen der überraschenden Aussicht (auf die Bergstraße).
  - (b) Trotz der überraschenden Aussicht (auf das neue Rathaus).
11. Sie fahren mit dem Fahrrad weiter zu den schönsten Toiletten in Edingen-Neckarhausen. Wo befinden sie sich?
- (a) Bei den Friedhöfen. Die Gemeinde sorgt für die Senioren.
  - (b) Im neuen Kinderhort. Die Gemeinde sorgt für die Kinder.
  - (c) In der Pestalozzischule. Die Gemeinde sorgt für die Schüler.
  - (d) In der alten Schule. Die Gemeinde sorgt für unsere Besucher.
  - (e) Im Jugendzentrum. Die Gemeinde sorgt für unsere Jugend.
  - (f) Im neuen Rathaus. Die Gemeinde sorgt für - sich selbst.
12. Welches war der größte Fehler der BundesGRÜNEN?
- (a) Die Regierungsbildung mit der SPD.
  - (b) Die Verweigerung des Schulterchlusses mit den USA beim Feldzug gegen den Irak - trotz Forderung von CDU und FDP.
  - (c) Die Einführung des Dosenpfand (weil von CDU, FDP geplant).
  - (d) Die Verweigerung des Schulterchlusses mit den USA bei der weiteren CO<sub>2</sub>-Verseuchung der Erde, trotz Forderung der Wirtschaft und aller anderen Parteien.
13. Seit wann interessiert sich die CDU für Kinderkrippenplätze?
- (a) Seit 1950 (Unterstützung der Trümmerfrauen).
  - (b) Seit 1970 (Förderung der Gleichberechtigung).
  - (c) Seit 1990 (Unterstützung der Alleinerziehenden).
  - (d) Seit 2004 (Förderung der Wahlchancen).

